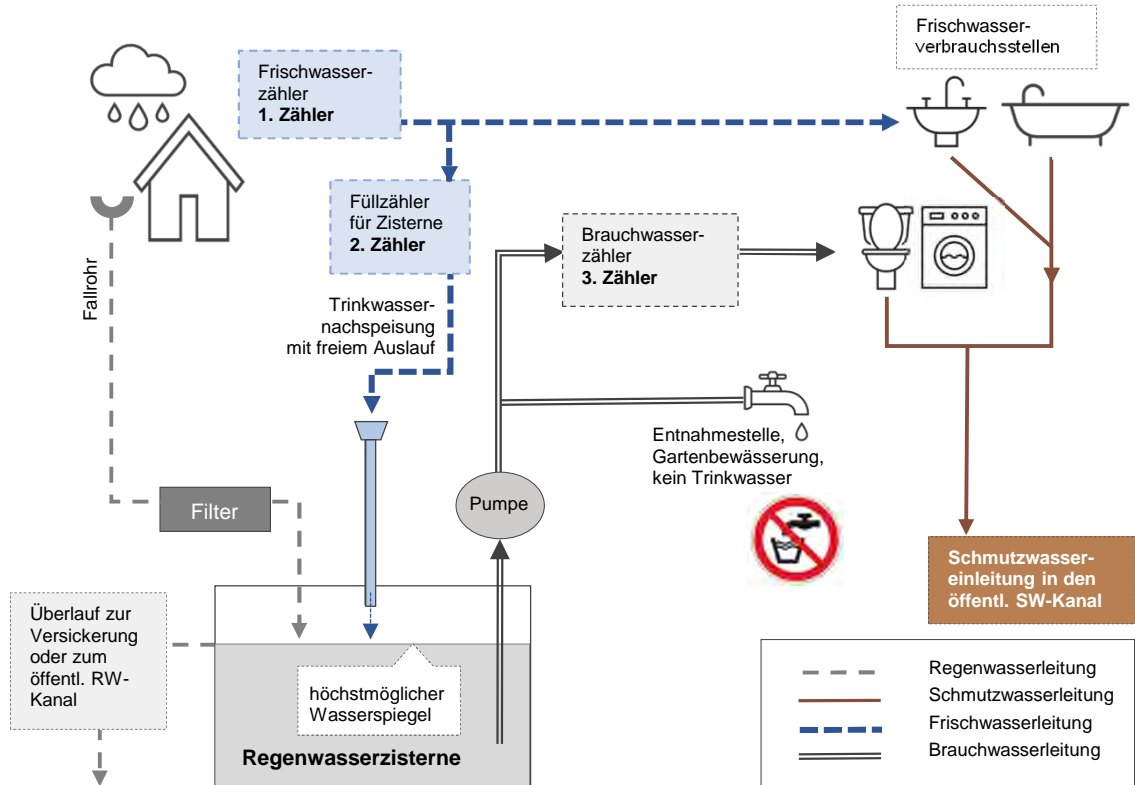


Schematische Darstellung einer Regenwassernutzungsanlage und Lage der Wasserzähler

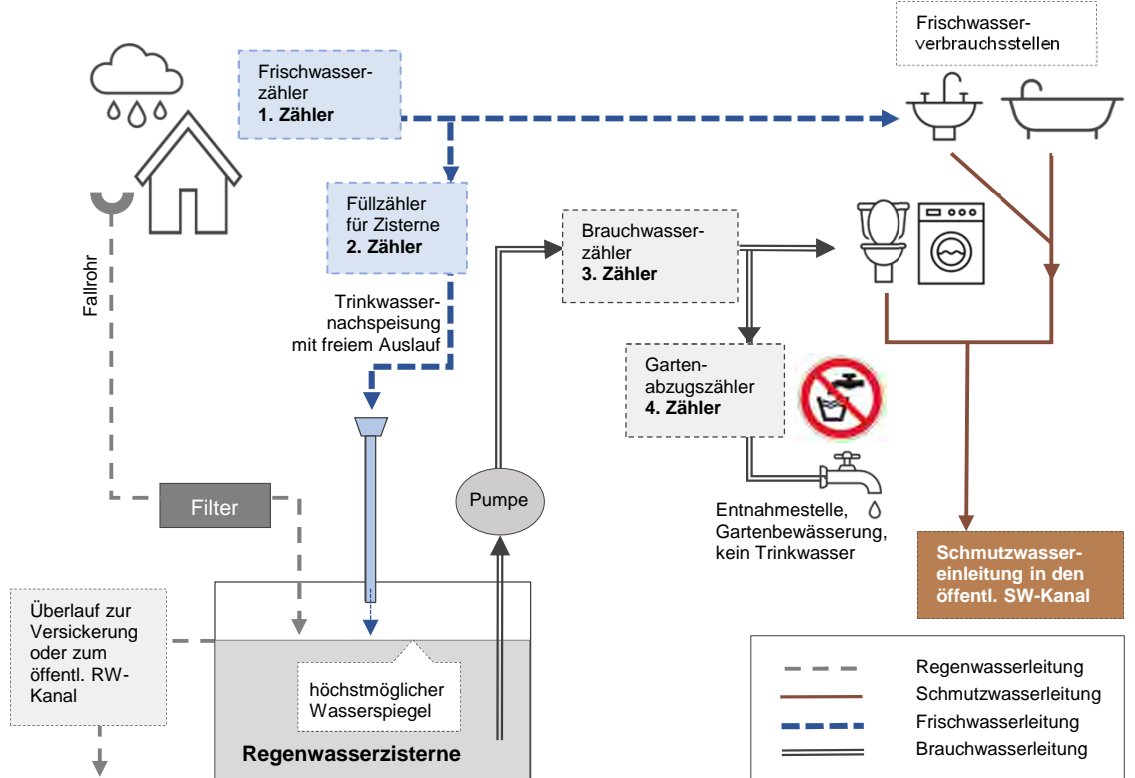
Beispiel A mit Trinkwassereinspeisung: 3 Zähler

Beispiel A: 3 Zähler (1. Frischwasserzähler, 2. Füllzähler, 3. Brauchwasserzähler)

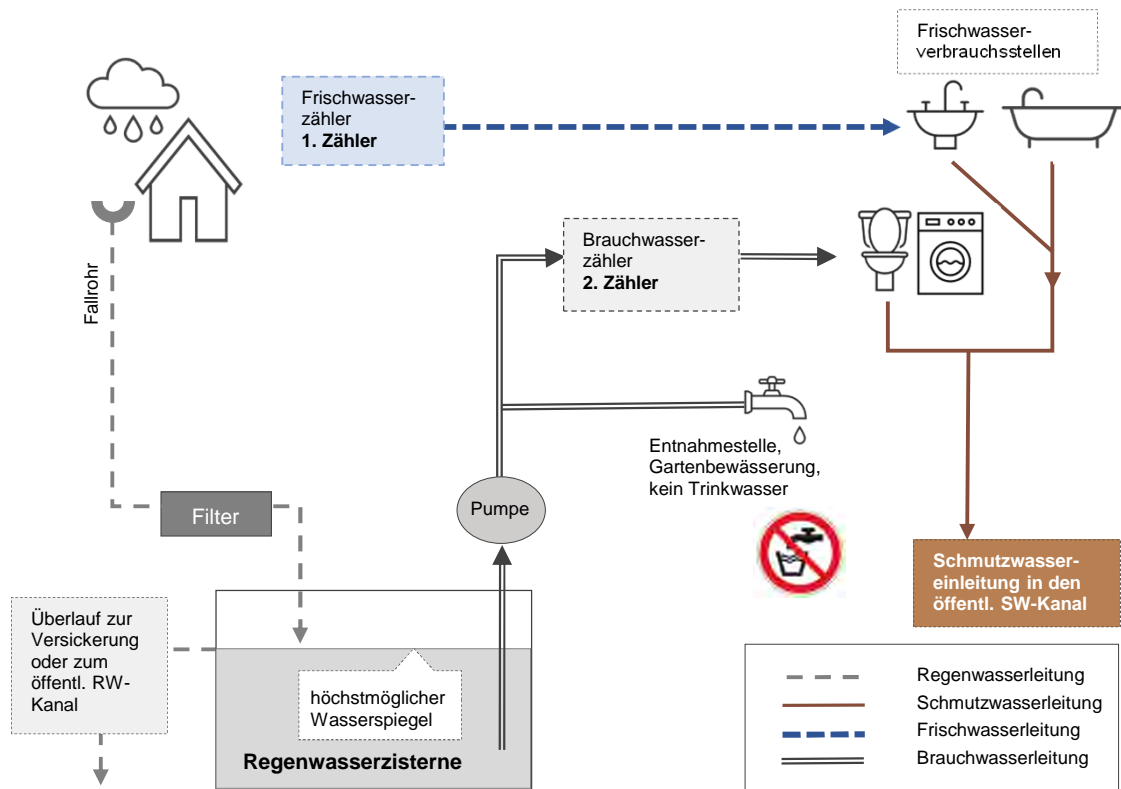


Beispiel B mit Trinkwassereinspeisung: 4 Zähler

Beispiel B: 4 Zähler (1. Frischwasserzähler, 2. Füllzähler, 3. Brauchwasserzähler, 4. Gartenabzugszähler)



**Beispiel C: 2 Zähler (1. Frischwasserzähler, 2. Brauchwasserzähler)**



**Genehmigungspflicht**

Die Genehmigung von zusätzlichen Wasserzählern ist bei den Städtischen Betrieben Eutin, Stadtentwässerung, Holstenstraße 6, 23701 Eutin einzuholen. Ein Antragsformular erhalten Sie auf Anfrage unter [info@staedtische-betriebe-eutin.de](mailto:info@staedtische-betriebe-eutin.de).

Voraussetzung ist der fachmännische und ordnungsgemäße Einbau von Zählerbrücken (für Zählergröße Q3=4) durch einen Fachinstallateur. Der Einbau und die Abnahme der geeichten und registrierten Wasserzähler erfolgen nur durch die Stadtwerke Eutin GmbH.

Neben dem Antragsformular sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Lageplan und Beschreibung der Regenwassernutzungsanlage (inkl. Datenblatt des Pumpen- und Filtersystems)
- Art und Größe der angeschlossenen Dachflächen
- Ausführung und Größe des Regenwassersammelspeichers